|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |



**Einreichung für den**

**Egmont Baumgartner Preis 2022**

**Ziel:** Mit dem Egmont Baumgartner Preis fördert die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin besondere wissenschaftliche oder praxisbezogene Projekte im Bereich der Arbeitsmedizin. Dieser Preis in Höhe von € 7.000,-- wird zu gleichen Teilen für jeweils ein prämiertes Projekt aus folgenden beiden Bereichen vergeben:

1. **Projekte aus dem arbeitsmedizinischen Forschungsbereich („Forschungsarbeit“)**
Hiermit sollen Forschungsprojekte von exzellenter wissenschaftlicher Qualität ausgezeichnet werden, die den aktuellen wissenschaftlichen, arbeitsmedizinischen Wissensstand erweitern.
2. **Projekte aus der betriebsärztlichen Praxis („Praxisprojekt“)**Mit der Prämierung exzellenter Praxisprojekte im Bereich der Arbeitsmedizin soll allen in der Praxis tätigen Kolleg\*innen die Gelegenheit geboten werden, ihre nützlichen und wichtigen Aktivitäten in den Betrieben einem größeren Kreis zu vermitteln.

Die Einreichung gliedert sich in zwei Teile:

1. Einreichformular
2. Einreichbedingungen (bitte unterzeichnen)

**Einreichformular**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des Projekts:** |  |
|  |  |
| **Art des Projekts:** | [ ]  Forschungsarbeit[ ]  Praxisprojekt |
| **Projektmitarbeiter\*innen(inkl. Funktion und Organisation):****Kontaktdaten Ansprechpartner\*in:****Wurde die Arbeit bereits publiziert?****Falls ja, vollständige Publikationsangabe (Autoren, Jahr, Titel des Artikels, wo erschienen, etc.):** | [ ] ja[ ] nein |
|  |  |
|  |  |
|  |

**Kurzbeschreibung des Projekts (max. eine Seite):**

**Problembeschreibung:***(Wie war die Ausgangslage für das Projekt?)*

**Ziel:***(Welche Zielgruppe/n wollten Sie mit Ihrem Projekt ansprechen? Was waren die Ziele des Praxisprojekts bzw. Fragestellungen des Forschungsprojekts?)*

**Maßnahmen/Methode:***(Was waren die Maßnahmen zur Erreichung der Projektziele bzw. was war die Untersuchungsmethode zur Beantwortung der Forschungsfragen?)*

**Ergebnisse/Gewonnene Erkenntnisse:***(Welche Ergebnisse konnten durch das Projekt gezeigt werden? Woran lässt sich der Grad der Zielerreichung erkennen? Angaben über Erfolgsindikatoren, Meilensteine, statistische Kennzahlen etc.)*

**Diskussion der Erkenntnisse:***(Welche Bedeutung haben die Ergebnisse für die Zielgruppe/n? Welche konkreten Handlungsempfehlungen lassen sich aus den Ergebnissen ableiten?)*

**Ausblick:***(Welche zukünftigen Praxis- oder Forschungsprojekte sind bzw. sollten aufbauend auf diesen Ergebnissen geplant (werden)?*)

**Literaturverzeichnis:**

**Einreichbedingungen**

Die Preiswerberin/der Preiswerber bzw. die in der Einreichung genannten natürlichen Personen akzeptieren die folgenden Einreichbedingungen.

**1. Gemeinsame Bestimmungen:**

1.1. Die Verfasser haben ihren Wohnsitz in Österreich oder arbeiten an österreichischen Einrichtungen.

1.2. Es können nur Arbeiten eingereicht werden, deren Publikation nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

1.3. Es ist vorgesehen, die Arbeiten auf der Homepage der ÖGA zu publizieren.

1.4. Nur vollständig ausgefüllte Einreichformulare werden für die Bewerbung berücksichtigt.

1.5. Die Bewerbung um einen der Preise ist in elektronischer Form (als pdf-Dokument) per E-Mail bis 15. April 2022 einzureichen (an Dr. Sally Bitterl: bitterl@aamp.at).

1.5. Die Einreichungen müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

1.6. Über die Vergabe der Preise entscheidet der Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin über Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates. Jeder der beiden Preise kann gegebenenfalls einmal geteilt werden. Liegt keine auszeichnungswürdige Arbeit vor, kann von der Vergabe der Preise Abstand genommen werden. Die Mitglieder des Vorstandes und des Wissenschaftlichen Beirates sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Entscheidungen der Jury können nicht beeinsprucht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1.7. Die Preisverleihung erfolgt jeweils im Rahmen der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin.

 **2. Einreichbedingungen für Forschungsprojekte:**

2.1. Die Arbeit muss ein arbeitsmedizinisch relevantes Thema behandeln.

2.2. Die Arbeit muss grundlagenorientiert neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder Methoden zur Erforschung der Prävention arbeitsbedingter gesundheits-schädigender Belastung und Beanspruchung enthalten.

2.3. Die Arbeit muss in einer Fachzeitschrift publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein. Die Publikation darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen.

2.4. Der Einreichung ist zusätzlich zum Einreichformular der wissenschaftliche Artikel beizulegen. Dieser Artikel muss formal den Kriterien genügen, die an eine wissenschaftliche Arbeit anzulegen sind.

2.5. Die Beurteilungen der eingereichten Forschungsprojekte erfolgt nach folgenden Kriterien:

* *Praktische Relevanz* für die Arbeitsmedizin (Inwiefern wird die Wahl des Themas begründet und die Relevanz der Fragestellung bzw. Zielsetzung der Arbeit verdeutlicht?)
* *Neuigkeitsgehalt* (Inwiefern stellen die Ergebnisse bzw. die Methode das herkömmliche Verständnis für den Wissenschaftsbereich in Frage? Wie hoch ist der wissenschaftliche Fortschritt für den arbeitsmedizinischen Bereich?)
* *Adäquates methodisches Design* (Inwiefern wird das methodische Vorgehen beschrieben und begründet? Inwiefern wird der Stand der Forschung am Thema orientiert aufbereitet? Inwiefern werden angemessene analytische oder empirische Methoden zur Bearbeitung des Themas verwendet?)
* *Verständliche und informative Lernergebnisse* (Inwiefern werden die Ergebnisse logisch und nachvollziehbar abgeleitet? Inwiefern wird die Fragestellung beantwortet? Inwiefern werden umsetzbare Handlungs-empfehlungen beschrieben?)

**3.** **Einreichbedingungen für Praxisprojekte:**

3.1. Die Arbeit muss anwendungsorientiert Projekte aus der betriebsärztlichen Praxis darstellen,

* in denen durch gestaltende Maßnahmen am Arbeitsplatz oder in der Arbeitsorganisation Belastungen abgebaut werden konnten oder
* in denen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Betrieb durchgeführt wurden.

 3.2 Die Gliederung der Arbeit ist durch das Einreichformular (siehe oben) festgelegt. Der Umfang der Projektdokumentation (Seitenzahl) ist für die Beurteilung unwesentlich. Wichtig ist, dass das Thema präzise und verständlich dargestellt wird.

3.3. Die Verwendung von geistigem Eigentum Dritter, z.B. Texte, Zahlen, Grafiken, Bilder, Meinungen, Verfahren, Ideen, ist im Fließtext in Kurzform (Nachname, Jahr) [Beispiel 1: Köpping und Melchior, 2021; Beispiel 2: Cohen, et al., 2020] und im Literaturverzeichnis ausführlich kenntlich zu machen (Nachname, Vorname. Erscheinungsjahr. Titel des Fachartikels. Name der Fachzeitschrift bzw. Herausgeberwerks, ev. Volume und Issue, Seitenangaben des Artikels in der Zeitschrift/Werk bzw. bei Internetquellen: URL und Zugriffsdatum). Der Zitationsstil kann beliebig gewählt werden. Auf Genauigkeit, Einheitlichkeit und Vollständigkeit ist jedoch bei den Literaturangaben jedenfalls zu achten. Zur Orientierung finden Sie [hier](https://politikwissenschaft.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_politikwissenschaft/SPL/Richtlinien_fuer_die_korrekte_Zitation-Stand_Jaenner_2020.pdf) beispielhaft eine Richtlinie zur korrekten Zitation.

3.4 Die Beurteilungen der eingereichten Praxisprojekte erfolgt nach folgenden Kriterien:

* *Relevanz* für die Arbeitsmedizin (Inwiefern wird die Relevanz des Problems bzw. Zielsetzung des Projekts verdeutlicht?)
* *Adäquate Maßnahmen* (Inwiefern werden die Maßnahmen zur Lösung des Problems beschrieben und begründet?)
* *Verständliche und bedeutsame Ergebnisse* (Inwiefern werden die Ergebnisse logisch und nachvollziehbar abgeleitet? Wie bedeutsam sind die Ergebnisse für die Arbeitnehmer\*innen und Unternehmen?)
* *Generalisierbarkeit / Anwendbarkeit* (In welchem Ausmaß können die Maßnahmen auch in anderen Betrieben bzw. Settings angewendet werden?)

Ich (Wir) bestätige(n), dass die Angaben richtig und vollständig sind und mir (uns) bekannt ist, dass unvollständige und unrichtige Angaben strafbar sind.

Datum, Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

(zusätzlich Name in BLOCKBUCHSTABEN anführen)